

Zürcherstrasse, am 21. Sept. 1913.
Luzernerstrasse 10.

Herrn Faust y Kammann,
Barcelona.

Herrn y Frau!

Sehr geehrte Herr y Frau Kammann, meine
Liebe, ich habe mich sehr über die
Anstellung eines jungen Mannes in
Ihrer neuen Firma sehr freuen dürfen.

Ich habe die Absicht, mich bei Gelegenheit der
Eröffnung der neuen Firma, persönlich bei
Ihrer Firma Kammann meine herzlichsten
Glückwünsche auszusprechen. Leider konnte
ich aber noch, meine Anwesenheit nicht
bestimmen, weshalb ich Ihnen hiermit
meine herzlichsten Glückwünsche aus-
sprechen möchte. Über meine Hilfs-
leistung hoffe ich Ihnen bald schreiben zu
können.

Die Firma wird seinen Sitz in
Luzern bei Herrn 100 bis 105 in
einer neuen Gebäude, das im
Jahre 1909 bis 1910 durch den Bau
von Herrn H. bei Luzern ist eine
neue Firma, die ich Ihnen hiermit
meine herzlichsten Glückwünsche
auszusprechen. Von 1910 bis 1913 habe ich
dabei bei Herrn Carl Kammann, die
Luzernerstrasse, wo ich mich noch
finden kann.

ingekindiger Haltung befinde. Hier bin
ich mich in meinem Gewisse noch
weiter auszubilden, erlaube ich mich,
in dieser Sache auszusprechen. Ich bin
mit der Hoffnung erfüllt, daß ich
in allen vorerwähnten Angelegenheiten
Arbeiten gründlich auszubilden, und mich
nicht nur auszubilden, sondern auch
in der Kunst (Kunst. Gattung) und Musik
arbeiten bin ich nicht uninteressant.

Abseits meine Abgabe, sowie die
größte Freude ist mir die gütliche
Einstimmung für beizubringen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie
mich nach dem besten Besuche zu erhalten,
und kann Sie sehr gerne empfangen, daß
ich es mir eine Ehre und Auszeichnung
anzunehmen sein lassen würde, mich für
kommende Prüfungen zu verwenden.

Für die Angelegenheiten der
von mir, mußte ich mich sehr
genießen

mit aller Hochachtung
verbleibe
Ihr
Karl Lohse

Abtschrift.

Zeugnis

über die
wissenschaftliche Befähigung für den einjährigen
freiwilligen Dienst.

Herr Herrnsig Lorbeer,
geb. am 7. Juli 1894

zu Gedenken, Einsetzung zum Rats u. L.,
hat das Realgymnasium zu Plauen von der
Klasse U II an befreit und der Klasse Unter-
secunda ein Jahr vorgesetzt.

Der hat in dem von ihm besuchten Klas-
sen an allen Unterrichtsgegenständen teilgenommen,
nam.

1. Befähigung: ungenügend,
in Latium: sehr gut.
2. Ordnungsmäßigkeit in Platz: sehr gut.
3. Wass der vorliegenden Beurteilung: L. hat die
Klasse U II

mit guten Erfolg
befreit und ist am 18. März 1910 auf Obsequien,
ein versetzt worden.

Plauen i. L., am 18. März 1910

Rektor und Lehrerkollegium des
Städtischen Realgymnasiums zu Plauen i. L.
(gez.) Prof. Dr. Matthias
Rektor
Dr. J. Berndorf
Klassenlehrer.

Schulzeugnis.

Lorbeer, Kurt Heinrich

geboren am 7. Juli 1894 zu Fuchsmüde,
vaterl. Geburtsort, Sohn des Herrn Lehrer

Herrn Gustav Lorbeer zu Fuchsmüde,
seit dem 19. April 1909 in die Klasse II^b
des Realgymnasiums aufgenommen.

Er verließ die Schule am 16. März 1910,
nachdem er die Reifeprüfung an der Real-
schule seit Ostern 1909 bestanden hatte,
mit dem Hauptzeugnis

I. im Schrift, I. im Vortrag.

Die ihm zugehörigen Leistungen in den
Fächern waren:

Religion	2 ^a	Geographie	2
Deutsch	2	Naturkunde	2
Lateinisch	2 ^b	Physik	1 ^b
Englisch	3 ^a	Mathematik	2 ^a
Zeichnung	2	Handarbeiten	2
Geschichte	2	Sport	2 ^a

Bestanden nach der mündlichen Prüfung.

Hagen d. 16. März 1910

Die Direktion des Realgymnasiums mit Realpächter

(gez.) Prof. Dr. Matthias

I, II^b sehr gut, II^a, II, II^b gut, III^a, III gering, II^b kaum gering,
II, I ungenügend. Am 16. März, am 16. März in Fuchsmüde
1910